



Jahresbericht 2012 des Präsidenten vom SKDW

Zwischen zu früh und zu spät liegt immer nur ein Augenblick

Wie wahr, wie treffend werden in nur zwei Zeilen insbesondere auch jagdliche Augenblicke charakterisiert. Diese Augenblicke zu spüren, intuitiv richtig zu wählen, glücklich ist wem es gelingt.

Wie schön kann doch die Jagd mit unseren Wachtelhunden sein in diesem Augenblick. Den Augenblick in der Hundeausbildung zu spüren, zu erkennen, das Richtige im richtigen Moment zu tun, ist gar nicht so einfach. Glücklich ist auch hier, wem es gelingt.

Allgemeines

Dass die Zeit in Riesenschritten an uns vorbei rennt merkt man erst, wenn man sich aufs vergangene Jahr zurückbesinnt. „Was, schon wieder ein Jahr vorbei?“ fragt man sich verwundert.

Die anstehenden und offenen Geschäfte wurden an verschiedenen Sitzungen behandelt und erledigt. Alle Vorstandsmitglieder nahmen mit einer Selbstverständlichkeit an allen Vorstandssitzungen teil, als könnten sie über ein grosses Zeitbudget verfügen. Dass es sich dabei aber um Freizeit handelt, ist ihnen nicht der Rede wert. Und dass die finanzielle Abgeltung durch die Vereinskasse minim ist nehmen sie als legitim hin. Mit Hochachtung ziehe ich den Hut vor der Arbeit meiner Vorstandskollegen/innen. Sie leisten dies alle für den Verein, für die Hunde, für Sie und mich.

Prüfungen

Auch im Jahr 2012 hat der S.K.D.W. sämtliche Prüfungen ohne Probleme durchgeführt. Ich kann auf ein gefreutes Jahr zurückblicken, da die Prüfungsleiter/Innen, Richter/Innen an den verschiedenen Prüfungen ein immenses Mass an Arbeit geleistet haben. Die heutige Jagdhundeausbildung auf ihrem kynologisch hohen Niveau verlangt von den Hundeführern einen sehr grossen Zeitaufwand. Nichts desto trotz wurden viele Hunden auf den verschiedenen Prüfungen geführt.

Über Leistungen im praktischen Jagdbetrieb unserer Hunde wurde in den letzten Jahren leider nur sehr spärlich berichtet. Aber gerade diese Leistungen zeichnen den guten, brauchbaren Jagdhelfer aus. Da sind wir auf Eure aktive Mitarbeit angewiesen.

Verschiedenes

Bezüglich Zucht, Prüfungswesen und Finanzen verweise ich auf die nachfolgenden Berichte der einzelnen Ressortverantwortlichen.

Mit Wehmut denken wir an diejenigen Wachtel-Freunde, die im vergangenen Vereinsjahr verstorben sind und sagen Weidmannsdank und wünschen ihnen Weidmannsruhe.

Dank

All den unzähligen Helferinnen und Helfern vor und hinter den Kulissen bei Prüfungsanlässen und bei Übungstagen in Oeschberg und Müllheim.

Den Richterkolleginnen und Richterkollegen für die seriöse und souveräne Arbeit. Ein ganz spezieller Dank gebührt meinen Vorstandskolleginnen und Kollegen für ihren unermüdlichen Einsatz!

Ich wünsche allen Lesern dieses Jahresberichtes ein erfolgreiches und „gfreuts“ 2013 zu Gunsten unserer Hunde.

Euer Präsident, Walter Stoller